



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 23-1251
Datum:	08.12.2025

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	11.12.2025

Jung, digital, informiert - Bezirkspolitik zeitgemäß kommunizieren (Antrag der Volt-Fraktion)

Sachverhalt:

Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte und ihre Ausschüsse sind zentrale Gremien der demokratischen Beteiligung im Bezirk. Die Transparenz und Zugänglichkeit der bezirklichen Gremienarbeit sind wesentliche Voraussetzungen dafür, dass Bürger:innen sich über politische Prozesse informieren und an ihnen teilhaben können.

Der Instagram-Account des Bezirksamts Hamburg-Mitte (@bezirksamt.hamburgmitte) bietet eine zeitgemäße und niedrigschwellige Möglichkeit, insbesondere jüngere Menschen und eine breitere Öffentlichkeit über die Arbeit der Bezirksverwaltung und der Bezirksversammlung zu informieren. Viele Bürger:innen nutzen soziale Medien als primäre Informationsquelle.

Der Instagram-Account erreicht bereits eine beachtliche Reichweite: Im November 2025 wurden rund 160.000 Aufrufe verzeichnet. Die Hauptzielgruppen sind dabei die Altersgruppen 25-34 Jahre (27,1%) und 35-44 Jahre (29,3%). Mit durchschnittlich zwei Beiträgen pro Woche sowie zahlreichen Stories kommuniziert die Pressestelle aktuell schwerpunktmäßig Veranstaltungen, bezirkliche Projekte und Stellenangebote. Bisher wird die Arbeit in den Gremien der Bezirksversammlung nur vereinzelt auf dem Instagram-Account thematisiert. Die Zielgruppen, die erreicht werden, machen aber deutlich, dass der Instagram-Account eine Chance bietet, diese Altersgruppen auch vermehrt für bezirkspolitische Inhalte zu erreichen.

Derzeit werden die Termine der Ausschusssitzungen zwar im Ratsinformationssystem veröffentlicht, jedoch erreicht diese Information nur einen begrenzten Personenkreis, der aktiv danach sucht. Eine proaktive Bewerbung der öffentlichen Sitzungen über Instagram würde die Sichtbarkeit erhöhen und mehr Menschen die Möglichkeit geben, an den Sitzungen teilzunehmen oder sich zumindest über die behandelten Themen zu informieren. Die bestehende Ressourcen mit einem Vollzeitäquivalent für die Instagram-Betreuung bietet hierfür eine gute Grundlage.

Sachverhalt in leichter Sprache:

Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte und ihre Ausschüsse sind wichtige Gruppen, in denen Politik für den Bezirk gemacht wird. Damit Menschen im Bezirk wissen, was dort passiert, müssen Informationen leicht zu finden und zu verstehen sein. So können Bürgerinnen und Bürger mitreden und mitmachen.

Der Instagram-Kanal des Bezirksamts Hamburg-Mitte (@bezirksamt.hamburgmitte) ist dafür gut geeignet. Auf Instagram können viele – besonders jüngere – Menschen erreicht werden. Viele

informieren sich heute über soziale Medien.

Der Instagram-Kanal hat schon viele Aufrufe. Im November 2025 waren es etwa 160.000. Die meisten Menschen, die den Kanal ansehen, sind zwischen 25 und 44 Jahre alt. Die Pressestelle postet dort etwa zwei Beiträge pro Woche und viele kurze Videos in den Stories. Meist geht es um Veranstaltungen, Projekte im Bezirk und offene Jobs. Über die Arbeit in den Ausschüssen wird bisher nur selten berichtet. Die Menschen, die über Instagram erreicht werden, zeigen jedoch: Der Kanal bietet eine gute Chance, diese Altersgruppen stärker für Politik im Bezirk zu interessieren.

Die Termine der Ausschusssitzungen stehen zwar im Ratsinformationssystem. Aber nur wenige schauen dort aktiv nach. Wenn die Termine zusätzlich auf Instagram angekündigt werden, erfahren viel mehr Menschen davon. So können mehr Bürgerinnen und Bürger zu den Sitzungen kommen oder sich über die Themen informieren. Für die Betreuung des Instagram-Kanals gibt es bereits eine Vollzeitstelle – das macht es einfacher, diese Infos dort zu teilen.

Petitum/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

A. Information über Ausschusssitzungen auf Instagram

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte wird ersucht, über den Instagram-Account des Bezirksamts Hamburg-Mitte (@bezirksamt.hamburgmitte) jeweils in der Woche vor den anstehenden Ausschusssitzungen über die kommenden öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse der Bezirksversammlung zu informieren.

Die Information soll mindestens folgende Angaben enthalten:

- Name des Ausschusses
- Datum und Uhrzeit der Sitzung
- Ort der Sitzung
- Hinweis auf die Öffentlichkeit der Sitzung und die Möglichkeit der Teilnahme für Bürgerinnen und Bürger

Dies soll für alle öffentlichen Sitzungen der Bezirksversammlung sowie der Fach-, Regional- und Sonderausschüsse gelten.

B. Konzept zur Ansprache jüngerer Zielgruppen

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte wird ersucht, die zuständige Stelle der Pressestelle zu beauftragen, ein Konzept auszuarbeiten, mit dem jüngere Altersgruppen verstärkt für die Bezirkspolitik angesprochen und zur Teilhabe motiviert werden können. Dabei soll insbesondere auch die Ansprache der Altersgruppen unter 35 Jahren in den Blick genommen werden.

Das Konzept für soziale Medien (insbesondere Instagram) soll folgende Aspekte berücksichtigen:

- Zielgruppengerechte Formate und Inhalte
- Verständliche Aufbereitung politischer Themen und Entscheidungen
- Interaktive Elemente zur Förderung des Austauschs mit jungen Menschen
- Möglichkeiten zur niedrigschwelligen Beteiligung und Mitgestaltung
- Zeitplan und benötigte Ressourcen für die Umsetzung

Das ausgearbeitete Konzept soll dem Hauptausschuss zur Beratung vorgelegt werden.

C. Das Bezirksamt wird gebeten, im Hauptausschuss zeitnah, aber spätestens im Juni 2026, über die Umsetzung zu berichten.

Petitum in einfacher Sprache:

Vor diesem Hintergrund soll die Bezirksversammlung Folgendes beschließen:

A. Infos zu Ausschusssitzungen auf Instagram

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte soll jede Woche vor einer Ausschusssitzung auf Instagram darüber informieren.

In dem Beitrag sollen mindestens stehen:

- Name des Ausschusses
- Datum und Uhrzeit
- Ort der Sitzung
- Hinweis, dass die Sitzung öffentlich ist und Menschen aus dem Bezirk teilnehmen können

Das soll für alle öffentlichen Sitzungen gelten – also für die Bezirksversammlung und alle Fach-,

Regional- und Sonderausschüsse.

B. Konzept für junge Zielgruppen

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte soll die Pressestelle damit beauftragen, ein Konzept zu erstellen.

Dieses Konzept soll erklären, wie besonders jüngere Menschen – vor allem unter 35 Jahren – besser über Bezirkspolitik informiert und zur Teilnahme motiviert werden können.

Das Konzept soll zum Beispiel enthalten:

- passende Inhalte und Formate für junge Menschen
- einfache Erklärungen von politischen Themen
- Möglichkeiten für Austausch, Fragen und Feedback
- einfache Wege, wie junge Menschen mitmachen können
- einen Zeitplan und eine Einschätzung, welche Ressourcen dafür nötig sind

Das fertige Konzept soll dem Hauptausschuss vorgestellt werden.

C. Das Bezirksamt soll außerdem bis spätestens Juni 2026 im Hauptausschuss berichten, wie weit die Umsetzung ist.